



UNIVERSITY OF CAMBRIDGE INTERNATIONAL EXAMINATIONS
International General Certificate of Secondary Education

CANDIDATE
NAME

CENTRE
NUMBER

--	--	--	--	--

CANDIDATE
NUMBER

--	--	--	--

* 6 1 2 5 7 6 2 2 5 7 *



GERMAN

0525/13

Paper 1 Listening

May/June 2013

Approx. 45 minutes

Candidates answer on the Question Paper.

No Additional Materials are required.

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

Write your Centre number, candidate number and name on all the work you hand in.

Write in dark blue or black pen.

Do not use staples, paper clips, highlighters, glue or correction fluid.

DO NOT WRITE IN ANY BARCODES.

Answer **all** questions in **Sections 1, 2 and 3.**

At the end of the examination, fasten all your work securely together.

The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.

This document consists of **13** printed pages and **3** blank pages.



Erster Teil

Erste Aufgabe, Fragen 1 – 8

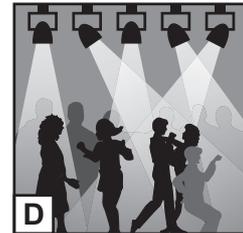
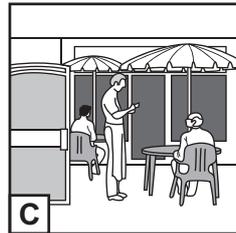
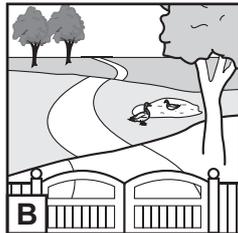
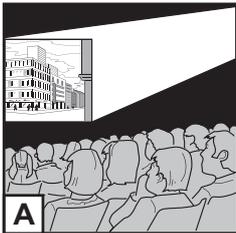
In dieser Aufgabe hören Sie einige Bemerkungen oder Gespräche. Sie hören jede Bemerkung und jedes Gespräch zweimal. Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt, und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Tina redet mit ihrem Freund Thomas.

1 Tina will ihren Freund treffen. Sie fragt:

Wohin geht Tina am Samstag?

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>

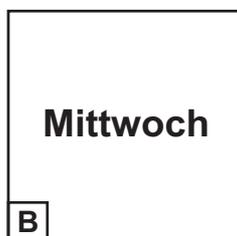
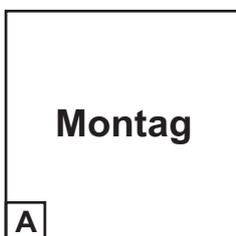


[1]

2 Thomas hat ein Problem. Er sagt:

Wann fliegt Thomas nach Italien?

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>

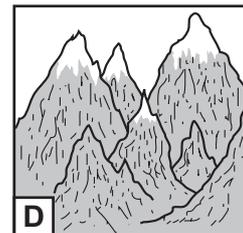
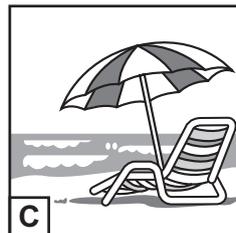
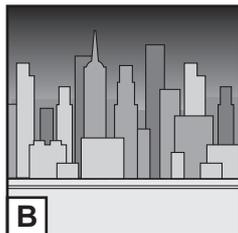
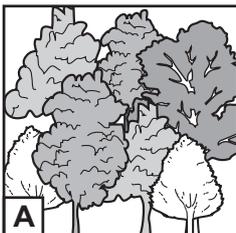


[1]

3 Thomas möchte wissen, was Tina in den Ferien macht. Er fragt:

Wohin fährt Tina in den Urlaub?

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>

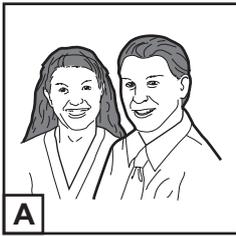


[1]

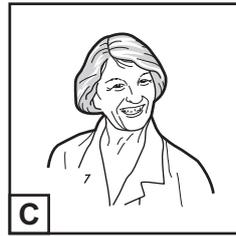
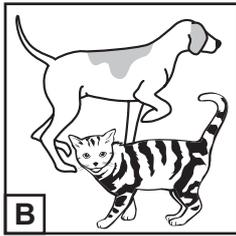
4 Thomas will mehr wissen. Er fragt:

Wer fährt **nicht** mit Tina in den Urlaub?

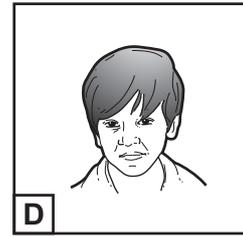
A	
---	--



B	
---	--



C	
---	--



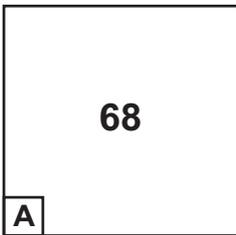
D	
---	--

[1]

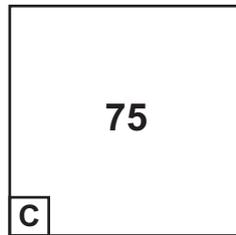
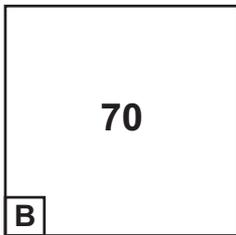
5 Thomas interessiert sich für Tinas Familie. Er fragt:

Wie alt ist Tinas Großmutter?

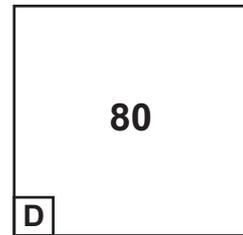
A	
---	--



B	
---	--



C	
---	--



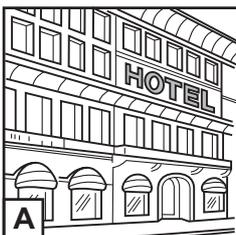
D	
---	--

[1]

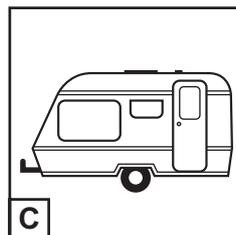
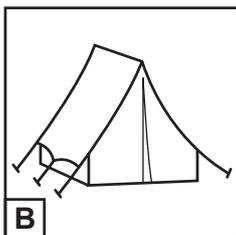
6 Tina gibt weitere Informationen. Sie sagt:

Wo wohnt Tinas Familie im Urlaub?

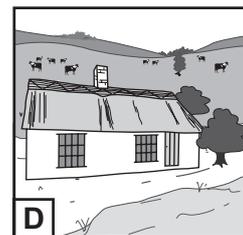
A	
---	--



B	
---	--



C	
---	--



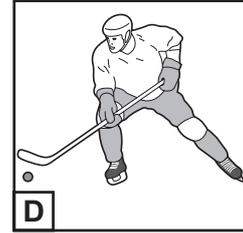
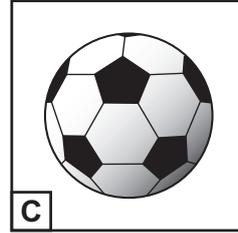
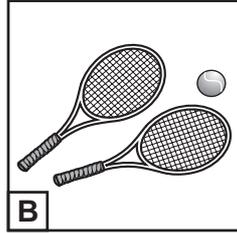
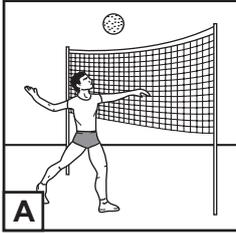
D	
---	--

[1]

7 Thomas muss jetzt gehen. Er sagt:

Was spielt Thomas?

A	
---	--



B	
---	--

C	
---	--

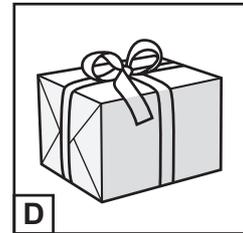
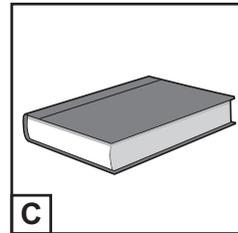
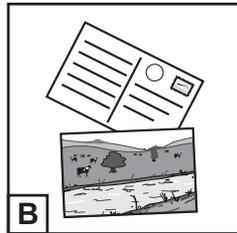
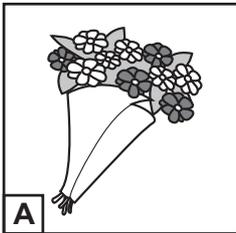
D	
---	--

[1]

8 Tina hat auch keine Zeit mehr. Sie sagt:

Was schickt Thomas aus Italien?

A	
---	--



B	
---	--

C	
---	--

D	
---	--

[1]

[Total: 8]

Zweite Aufgabe, Fragen 9 – 16

Sie hören jetzt zweimal Informationen über die kommende Woche in der Schule.

Während Sie zuhören, schreiben Sie die Antworten **auf Deutsch** oder **in Ziffern** und kreuzen Sie die richtigen Kästchen an.

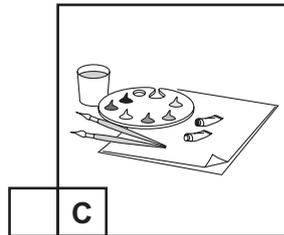
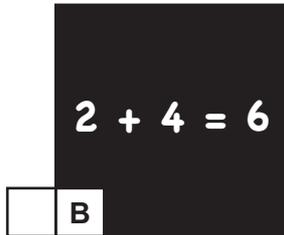
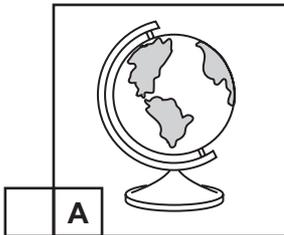
Es gibt eine kurze Pause im Bericht.

Bevor Sie die Informationen hören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

Schulnachrichten

9 Wann? Vom 14. bis zum 18. [1]

10 Montag: Welches Fach gibt Frau Grün? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



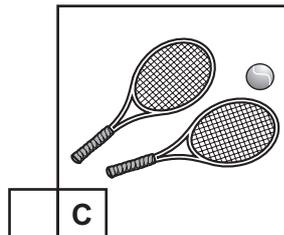
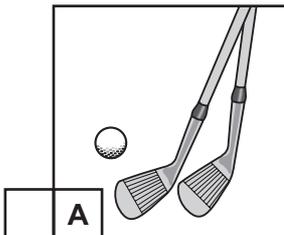
[1]

11 Dienstag: Wann kann man Karten kaufen?

Ab heute in der

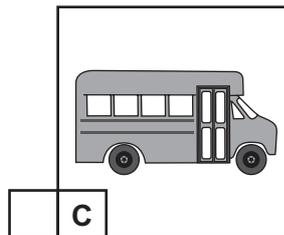
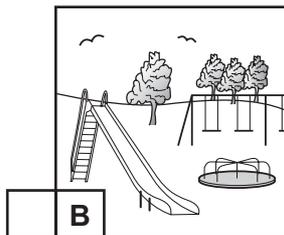
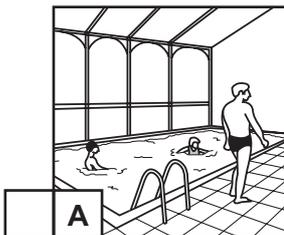
[1]

12 Mittwoch: Welche Sportart? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



[1]

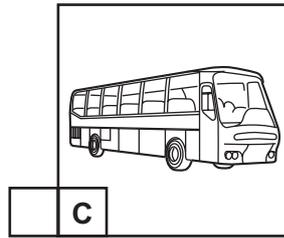
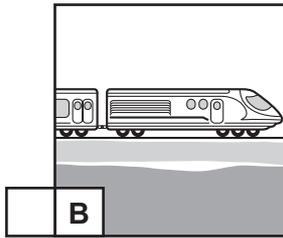
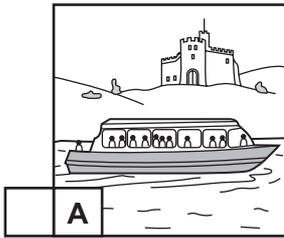
13 Mittwoch: Das Geld ist für... (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



[1]

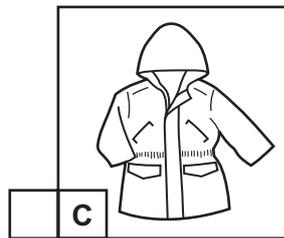
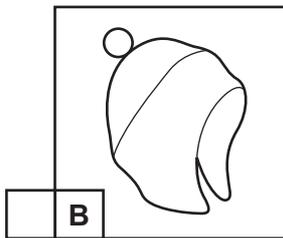
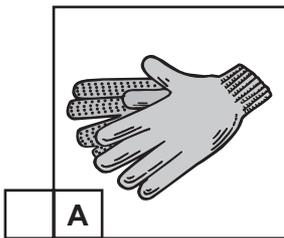
[PAUSE]

14 Donnerstag: Wie fährt die Klasse 9? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



[1]

15 Donnerstag: Was müssen die Schüler mitbringen? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



[1]

16 Freitag: Die Schüler aus der 13ten Klasse tragen Kleidung
aus den er Jahren.

[1]

[Total: 8]

Zweiter Teil

Erste Aufgabe, Frage 17

Sie hören jetzt zweimal ein Interview mit vier Jugendlichen. Sie reden über Fitness. Während Sie zuhören, kreuzen Sie an, wenn die Aussage **richtig** ist.

Kreuzen Sie **nur 6 Kästchen** an (✓✓✓✓✓✓).

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Aussagen durch.

Jan

- (a) Jan läuft zwei Kilometer jeden Tag.
- (b) Rugby ist sein Lieblingsspiel.
- (c) Er geht manchmal schwimmen.

Johanna

- (d) Johanna denkt viel über ihr Aussehen nach.
- (e) Sie ist sehr sportlich.
- (f) Schokolade schmeckt ihr nicht.

Max

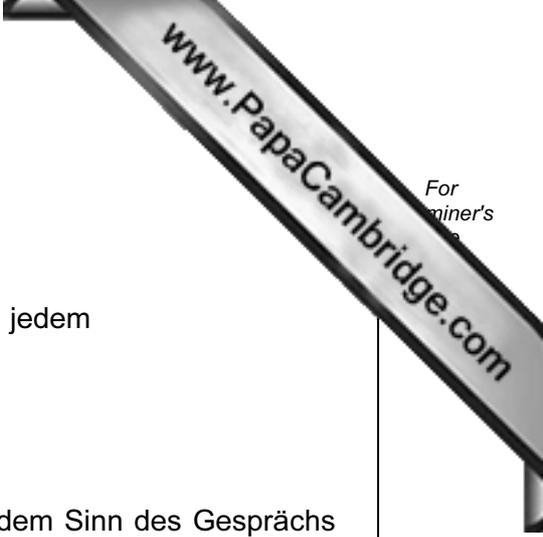
- (g) Max fährt mit dem Rad zur Schule.
- (h) Er hat früher geraucht.
- (i) Sein Großvater isst gern Gemüse.

Amira

- (j) Für Amira sind Fitness und Gesundheit ein wichtiges Thema.
- (k) Sie hat keine regelmäßigen Mahlzeiten.
- (l) Sie geht nicht gern mit ihren Eltern spazieren.

Richtig

[Total: 6]



Zweite Aufgabe, Fragen 18 – 26

Sie hören jetzt je zweimal zwei Gespräche über Computerspiele. Nach jedem Gespräch gibt es eine Pause.

Gespräch Nummer 1: Fragen 18 – 22

Jetzt hören Sie zweimal ein Gespräch mit Frau Kies.
In jedem Satz gibt es ein Wort, Wörter oder eine Ziffer, die nicht zu dem Sinn des Gesprächs passen. Hören Sie gut zu und schreiben Sie jedes Mal das richtige Wort/die richtigen Wörter **auf Deutsch** oder die richtige Ziffer.

Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen 18 – 22 durch.

- 18 Frau Kies hat Interviews mit ~~3500~~ Jugendlichen gemacht.
..... [1]
- 19 Etwa die Hälfte spielt Computerspiele mehrmals pro ~~Tag~~.
..... [1]
- 20 Schüler vom Gymnasium ~~arbeiten~~ genauso viel wie Schüler von der Realschule.
..... [1]
- 21 Beliebte Spiele sind ~~Denkspiele~~ und Rollenspiele.
..... [1]
- 22 Jungen, die Computerspiele spielen, haben oft Probleme mit ~~der Gesundheit~~.
..... [1]

[PAUSE]

Gespräch Nummer 2: Fragen 23 – 26

Jetzt hören Sie zweimal ein Gespräch mit Olaf. Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen **auf Deutsch**.

Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen 23 – 26 durch.

- 23 Was macht Olaf an der frischen Luft?
..... [1]
- 24 Wie bleibt er in Kontakt mit Freunden?
..... [1]

25 Was, denkt Olaf, sind die Vorteile von Spielen im Internet? Nennen Sie **zwei** Punkte.

..... [1]
..... [1]

26 Warum findet Olaf Computerspiele besser als Fernsehsendungen?

..... [1]

[Total: 10]

Erste Aufgabe, Fragen 27 – 32

Jetzt hören Sie zweimal ein Gespräch mit Ayla, einer jungen Sportlerin.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen.

Sie haben für jede Frage vier Antworten zur Auswahl. Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt, und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Es gibt eine Pause im Gespräch.

Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die Fragen und Antworten durch.

27 Ayla ...

- | | | | |
|----------|--------------------------|---------------------------------------|-----|
| A | <input type="checkbox"/> | spielt professionell Fußball. | |
| B | <input type="checkbox"/> | hat zur Zeit keinen Beruf. | |
| C | <input type="checkbox"/> | plant eine Reise um die Welt. | |
| D | <input type="checkbox"/> | spielt Fußball nur in ihrer Freizeit. | [1] |

28 Als Kind ...

- | | | | |
|----------|--------------------------|--|-----|
| A | <input type="checkbox"/> | interessierte sie sich gar nicht für Fußball. | |
| B | <input type="checkbox"/> | wollte sie nur mit Mädchen spielen. | |
| C | <input type="checkbox"/> | hat sie viel beim Fußballspielen mit Jungen gelernt. | |
| D | <input type="checkbox"/> | musste sie in der ersten Klasse Fußball spielen. | [1] |

29 Aylas Vater...

- | | | | |
|----------|--------------------------|--|-----|
| A | <input type="checkbox"/> | hat ihr von Anfang an geholfen. | |
| B | <input type="checkbox"/> | hat ihr das Fußballspielen verboten. | |
| C | <input type="checkbox"/> | war froh, dass seine Tochter Fußball mochte. | |
| D | <input type="checkbox"/> | wusste gar nicht, dass sie begonnen hatte, Fußball zu spielen. | [1] |

[PAUSE]

30 Cristiano Ronaldo ...

A ist ihrer Meinung nach kein gutes Beispiel für junge Fußballspieler.

B ist ein Spieler, den Ayla bewundert.

C hat ihr beim Training viel geholfen.

D ist kein Fan von Frauenfußball. [1]

31 Ayla ist der Meinung, dass ...

A Frauenfußball nicht so wichtig wie Männerfußball ist.

B Tennis ein besserer Sport für Frauen ist.

C Frauen nicht so schnell wie Männer laufen.

D Frauen und Männer zusammen in einer Mannschaft spielen sollten. [1]

32 In den USA ...

A ist Frauenfußball nicht sehr beliebt.

B würde Ayla gern in der Zukunft spielen.

C bekommt Männerfußball mehr Zuschauer als Frauenfußball.

D verdienen Fußballerinnen sehr viel Geld. [1]

[Total: 6]

Zweite Aufgabe, Fragen 33 – 42

Sie hören jetzt zweimal ein Interview mit Benzo, Star der Rap-Musik-Welt.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen **auf Deutsch**.

Es gibt zwei Pausen im Interview.

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

33 Wie lange ist Benzo schon als Rapper berühmt?

..... [1]

34 Warum war er kein guter Schüler? Geben Sie **ein** Detail.

..... [1]

35 Was steht in seinem Buch?

..... [1]

36 Warum wollte er die Wahrheit erzählen?

..... [1]

[PAUSE]

37 Welches Problem hatte der junge Benzo?

..... [1]

38 Wer wird vielleicht Benzos Buch lesen?

..... [1]

39 Was kann der Leser von dem Buch lernen?

..... [1]

[PAUSE]

40 Warum fährt er in die Schweiz?

..... [1]

41 Was ist sein nächstes Projekt?

..... [1]

42 Wo wird er seine Produkte verkaufen?

..... [1]

[Total: 10]

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

University of Cambridge International Examinations is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.